

## Geständnis

Ein Thema der Montagsdemo vom 21. 10. 2013 war die Aussage vom Stadtrat Manfred Rauner, in der er ein Beschäftigungsverhältnis mit dem Weißenfelser Ingenieur – und Planungsbüro ECW (Energie -, Chemie – und Wasserbau), Lassalleweg, bestätigte. Diese Information ergab sich aus einer Lesereaktion auf eine anonyme Mitteilung in den Weißenfelser Seiten.

Dazu muss man wissen, dass die Fa. ECW an nahezu fast allen Planungs – und Bauprojekten in und um Weißenfels in der einen oder anderen Form beteiligt ist. Bei dem Beschäftigungsverhältnis von Hr. Rauner handelt es sich um einen Vertrag auf 400 € Basis. Da es sich wegen des gesundheitlichen Befindens von M. Rauner um keine körperliche Arbeit handelt, wird es vermutlich auf eine Beratertätigkeit hinaus laufen. Damit ist ein Konflikt mit seiner weiteren Tätigkeit als Stadtrat und Fraktionsvorsitzender der CDU quasi schon programmiert. Geht es doch im Stadtrat um Entscheidungen zu Auftragsvergaben, um Ausschreibungen und Angebotseinsichten. Hier sollte sichergestellt sein, dass sein Arbeitsverhältnis mit ECW **nicht als „Horchposten“** zu werten ist. Gerade bei den anstehenden großen Investitionen zur Erweiterung der Kläranlage und diverser Nebenanlagen (RÜB's , Kanäle usw.) ist Fa. ECW intensiv beteiligt. Und Herr Rauner sitzt nicht nur im Stadtrat, er gehört auch dem Verwaltungsrat der AöR an. Auf jeden Fall erwarten die Bürger, so ist es den Reaktionen auf den Presseartikel zu entnehmen, eine Erklärung der Verwaltung zum Thema Mitwirkungsverbot von Stadträten (§31 der GO LSA)